Dörzbacher Gemeindebote



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

49. Jahrgang | Freitag, den 18. Februar 2022 | Nr. 7



Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat – Sitzung am 15.02.2022

1. Baugenehmigungsverfahren:
Dem Bauantrag zum Neubau Galvanik in Dörzbach, Max-Planck-Str. 19 und dem Bauantrag im vereinfachten Verfahren Jagstblick 35 in Dörzbach erteilte der Gemeinderat das Einvernehmen. Ebenso stimmt er dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans in Dörzbach-Hohebach, Wilhelm-Roesler-Str. 32 zu.

2. Forstbetriebsplan 2022
Nach einem Rückblick auf das Forstwirtschaftsjahr 2021 stellten Herr Maier (Amtsleiter Forstamt) und Herrn Heinzelmann (Revierleiter) den Forstbetriebsplan 2022 vor. Geplant ist ein Gesamteinschlag in Nadelholz und Laubholz mit insgesamt 1590 Festmeter. 3.400 neue Bäume mit verschiedenen Sorten (Douglasie, Stieleiche…) sollen gepflanzt werden. Insgesamt wird für das Jahr 2022 mit einem Einnahmenüberschuss von ca. 18.000 € geplant.

3. Haushaltsplan 2022
Der Gemeinderat stimmte der Haushaltssatzung 2022 einstimmig zu. Investitionsschwerpunkte im laufenden Jahr sind: Grunderwerb, Baulanderschließung, Städtebauliche Sanierung sowie – abhängig durch die Ausgleichstockbewilligung – das Dorfgemeinschaftshaus Meßbach und Feldwegemaßnahmen.

4. Annahme von Spenden
Spenden in Höhe von 9.375,70 € gingen im Laufe des Jahres 2021 bei der Gemeindekasse ein und wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Fundsache

Am Urenberg (Birkenhofstraße) wurde ein Fahrradschlossschlüssel mit Mäppchen gefunden.
Infos unter Tel. 07937/91190.

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Gelber Sack am Montag, 21.02.2022

Landratsamt Hohenlohekreis

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer dringend gesucht
Amphibiensammelaktionen im Kreis starten bald wieder
Mit dem Beginn der wärmeren Witterung machen sich viele Amphibien auf den Weg von ihren Winterquartieren zu ihren Laichplätzen. Oft sind von den Tieren dabei Straßen zu überqueren, was bei hohem Verkehrsaufkommen oft den sicheren Tod für die Tiere bedeutet. Um das zu verhindern, werden auch im Hohenlohekreis an einigen Stellen nun zeitnah wieder Amphibienleitzäune aufgestellt. Diese sollen die Kröten, Molche und Frösche davon abhalten, auf die Straße zu springen. Damit die Tiere jedoch zu ihren Laichplätzen – meist einem See oder einem Tümpel – gelangen können, sind sie auf menschliche Hilfe angewiesen.
Für diese wichtige Aufgabe werden daher wieder ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht, die die Tiere einsammeln und über die Straße bringen. Besonders wichtig ist die Kontrolle der betreffenden Stellen in den Morgenstunden. Denn bleiben die Kröten über den Tag im Zaunbereich, kommt es schnell zu Austrocknungen und vor allem bei Sonnenschein zum Tod der Tiere. Zusätzlich dazu steigt das Risiko, einem

Fressfeind zum Opfer zu fallen.
Umso wichtiger ist es, dass es genügend ehrenamtliche Helfer gibt – zuletzt ist diese Zahl jedoch stetig gesunken. Aktuell werden im Hohenlohekreis insbesondere für die Strecken an der L1046 zwischen Wohlmuthausen und Schwarzenweiler sowie an der L1044 südlich von Waldzimmern Helferinnen und Helfer gesucht. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der zeitliche Schwerpunkt der Wanderung liegt im März bis Anfang April. Wer sich also vorstellen kann, hier regelmäßig oder an einzelnen Tagen oder Terminen das Team der Ehrenamtlichen zu unterstützen oder wer dazu weitere Fragen hat, darf sich gerne an die Untere Naturschutzbehörde des Hohenlohekreises wenden. Ansprechpartnerin ist Carina Conrad unter Tel. 07940 18-1367 oder unter carina.conrad@hohenlohekreis.de.